



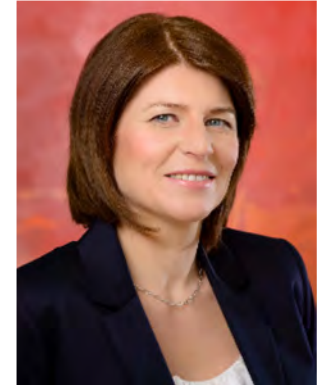
ChefIN gesucht

Frauen als NachfolgerInnen



Ing. Barbara Mößlacher BSc.

- Entammt einem Familienunternehmen (Produktion)
- Technische und Kaufmännische Ausbildung
- Projektgeschäft international unselbständig
- Unternehmensberaterin selbständig (Start-up)
- ÜbernehmerIn eines Stahlmöbelhandels
- Mitglied der ExpertsGroup Übergabe-Consultants



Warum überhaupt Selbständigkeit oder Gründung?

- Flexibilität, freie Zeiteinteilung
- Unabhängigkeit
- Eigenverantwortung
- Kreativität, Neue Ideen
- Familie und Karriere
- Frauen gründen vorsichtiger, aber nachhaltiger

Unternehmer- Innen in Österreich (Statistik WKO 2017)

- NEU-Gründungen in Ö: 28.000 p.a. (ohne Personenbetreuer)
- Frauenanteil: 44% (bei Einzel UN Frauenanteil: 60%)
- Jedes 3. Unternehmen wird von einer Frau geführt
- Durchschnittsalter bei Gründung steigend – 40 Jahre
53 % der Gründungen zwischen 30 und 50 Jahren
- 45 % der Gründungen in Wien und NÖ
- 10% Frauenanteil bei Start-up's (Schätzungen)
- nach Sparten: Tourismus, Gewerbe, Handwerk, Handel

Übergabe

Definition Gründe

Definition: Übergang eines bestehenden Unternehmens auf andere natürliche Person, juristische Person oder Personengesellschaft durch Schenkung, Vererbung oder Verkauf.

Gründe:

- Alter (2/3)
- Krankheit, Tod
- Wirtschaftliche Situation
- Familie
- Neue Idee

Übergaben in Österreich

Übergaben in Österreich:

- Jährlich suchen 5.500 bis 7.000 Betriebe in Ö einen Nachfolger
- Betrifft 40.000 Arbeitsplätze p.a.

Branchen:

- Tourismus (30%)
- Gewerbe und Handwerk (25%)
- Handel (20%)

Übergabe Ziele

Ziele ÜbergeberIn:

- Altersversorgung
- Gerechte Erbfolge
- Erhalt des Lebenswerkes
- Steueroptimierung
- Innerer FRIEDEN !!!!

Ziele ÜbernehmerIn:

- Positionierung in der Familie/Beruf
- Weiterführung Lebenswerk
- Angemessenes Einkommen
- Selbstverwirklichung
- Flexible Zeiteinteilung
- Neu-Positionierung
- Altersvorsorge

Übergabe an FRAUEN

Innerhalb der Familie:

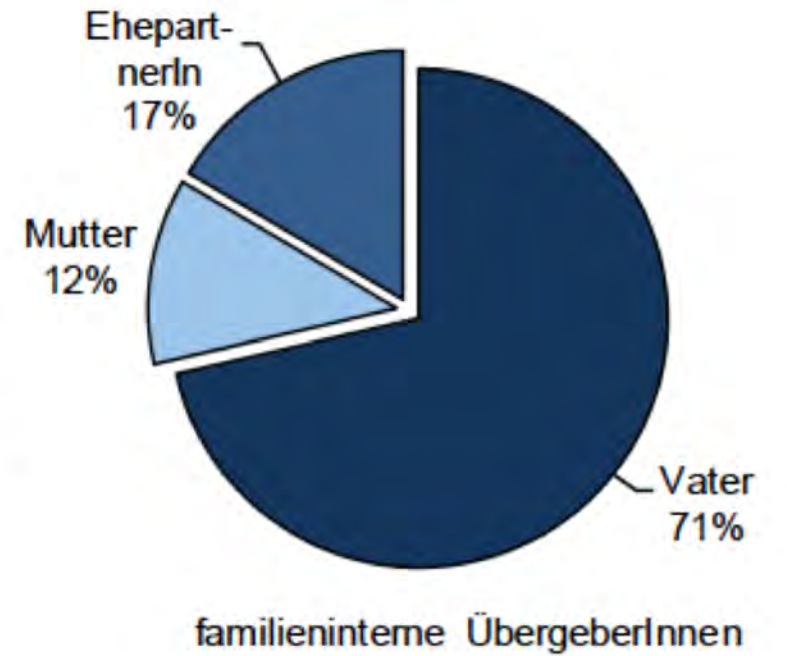
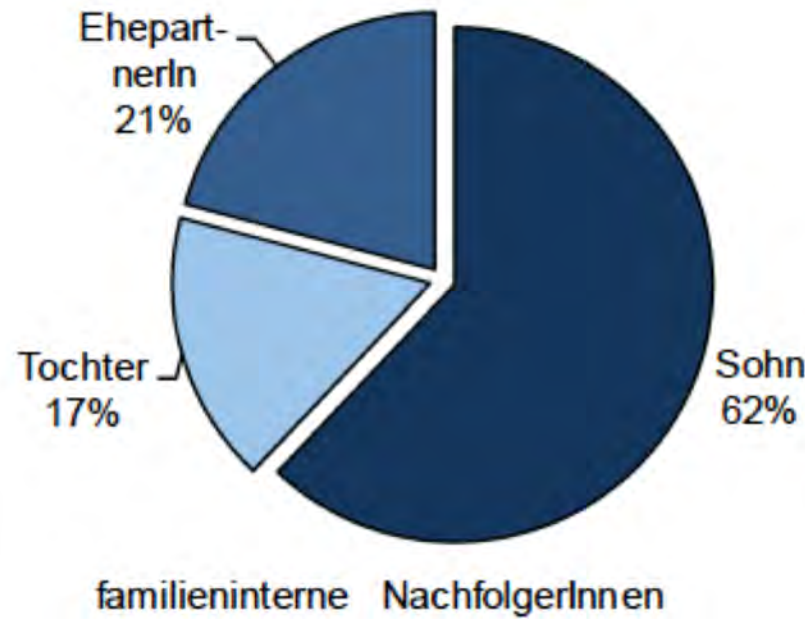
- Anteil Übergabe innerhalb Familie sinkt : < 50%
- Gemeinsam mit Geschwistern – Konflikte vorprogrammiert
- Übergaben eher an Söhne
- Frauenanteil: Schätzungen (20% in Deutschland)

Übergaben extern:

- Keine Zahlen auf Frauen bezogen, jedoch MBO's (Mitarbeiterbezogen)

Familienintern

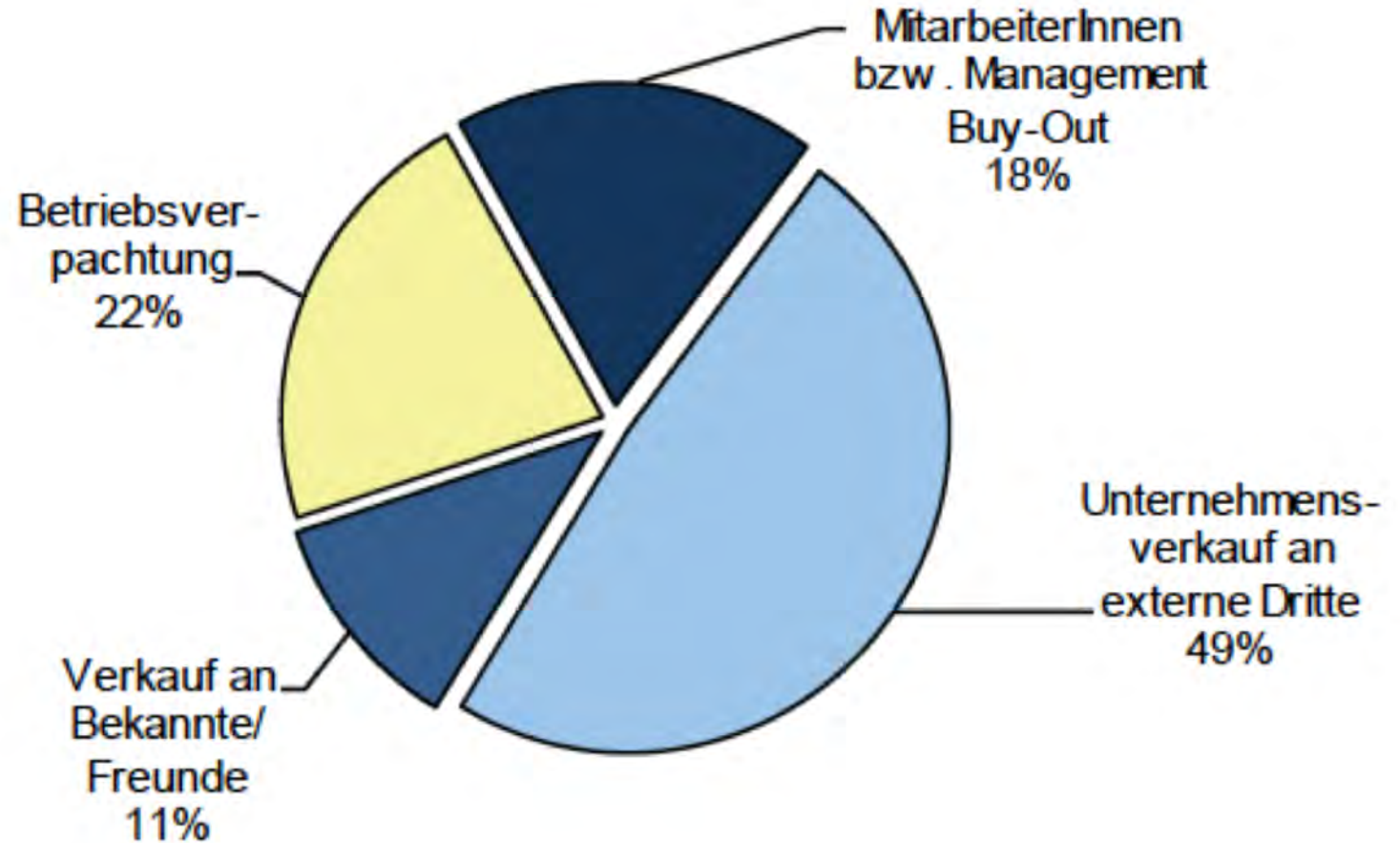
NachfolgerInnen und ÜbergeberInnen



Quelle: KMU Forschung Austria 2014

Familienextern

Nachfolgen und Übergaben



Quelle: KMU Forschung Austria 2014

Persönliche IST-Situation ÜbernehmerIn

Grundfragen ÜbernehmerIn:

- Will ich UnternehmerIn sein – Warum?
- Will ICH ÜbernehmerIN sein - Branche – wer verlangt das von mir?
- Hat dich der Vorgänger jemals gefragt ob DU übernehmen willst?
- Hast du jemals gesagt – „Jetzt will ich !!!!“
- Bin ich reif für eine Übernahme? (Qualifikation, Branchenerfahrung, Gewerberecht)
- Wann ist der richtige Zeitpunkt?
- Was ist das Unternehmen wert?
- Alleine / Gemeinsam / Teilzeit / Vollzeit

Persönliche IST-Situation ÜbergeberIn analysieren

Grundfragen ÜbergeberIn:

- Wann möchte ich mich zurückziehen?
- Bin ich finanziell abgesichert?
- Wer könnte ein potentieller Nachfolger sein?
- Will ich überhaupt aufhören? Wie lange muss ich noch Arbeiten?
- Was mach ich nach dem Rückzug – Hobby?
- Was ist mir wichtig? Standort erhalten, Mitarbeiter halten?
- Habe ich eine Vorstellung vom Unternehmenswert?
- Gibt es einen Notfallplan (Konten, Berechtigung, Zugänge?)



Übernahme – Nachfolge als Chance

ÜBERNAHME



GRÜNDUNG



Übernahme – Nachfolge als Chance

**Es gibt keine richtige oder perfekte Übergabe,
aber eine GUTE!**

FRAGEN ??

Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit

Ing. Barbara Mößlacher BSc

Email: barbara.moesslacher@bbm-c.com

Website: www.bbm-c.com